

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

SMS Ars multizins

31. Dezember 2021

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

SMS Ars multizins

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021 .....	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021 .....	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	16
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	18

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

### 1. ANLAGEZIELE UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTZEITRAUM

Der SMS Ars multizins verfolgt das Ziel, eine nachhaltige positive Rendite zu erzielen. Der SMS Ars multizins ist ein global diversifizierter Rentenfonds mit einem aktiven Investmentansatz. Im Fokus stehen Unternehmensanleihen, Staatsanleihen, Anleihen anderer öffentlicher Emittenten sowie Wandelschuldverschreibungen. Insbesondere im Hinblick auf speziellere Segmente des Anleihemarktes kann ebenso in andere Fonds investiert werden. Der Schwerpunkt liegt in den Hartwährungen Euro, US-Dollar, Schweizer Franken und Britisches Pfund. Neben Anleihen mit Investment Grade-Qualität kann das Fondsmanagement auch in Anleihen ohne Rating investieren oder in solche, die über kein Investment Grade verfügen. Der Fonds nutzt flexibel die Chancen des Rentenmarktes. Die Titelauswahl erfolgt in der Regel auf fundamentalen Faktoren. Zur Absicherung von Vermögenspositionen sowie zu Investitionszwecken kann der Fonds Derivategeschäfte einsetzen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Verzinsliche Wertpapiere: mindestens	51 %
Geldmarktinstrumente: maximal	49 %
Bankguthaben: maximal	49 %
Fonds, die überwiegend in verzinsliche Wertpapiere investieren:	maximal 49 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren:	maximal 49 %

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Nicht erworben werden dürfen: Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, Aktienfonds, Investmentvermögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds).

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.

Derivate werden zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

#### Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von +3,67 %.

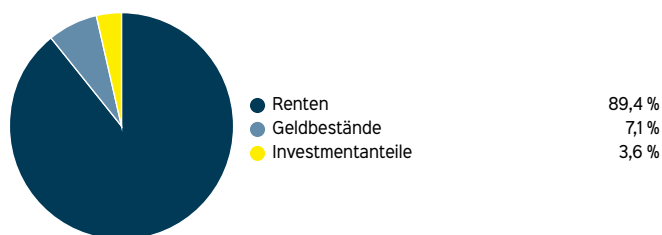
## 2. ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Im Laufe des Jahres wurden vornehmlich Investitionen in Anleihen, sowie in Anleihefonds zur weiteren Diversifikation des Fondsvermögens vorgenommen. Am Ende des Berichtszeitraumes war der Fonds mit über 90 % nahezu vollständig investiert. Infolge der getätigten Neuinvestitionen sowie vereinzelten Positionsreduzierungen wurde eine noch breitere Risikodiversifikation in Hinblick auf die durchschnittlichen wie auch die maximalen Positionsgrößen erreicht.

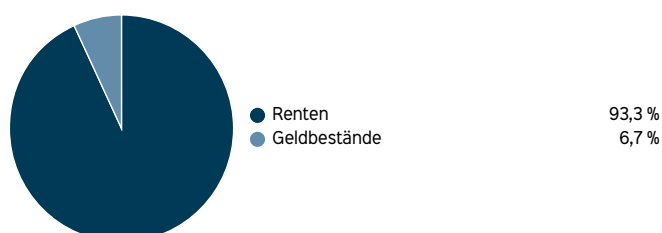
## 3. PORTFOLIOSTRUKTUR SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Das Portfolio besteht am Ende des Berichtszeitraumes zum größten Teil aus ausschließlich in Euro denominierten Anleihen. Hinzukommen Anleihen, die in Norwegischer Krone denominiert sind, sowie Liquiditätsbestände in Euro und Norwegischer Krone.

### PORTFOLIO ZUM 31.12.2021\*) AUFTEILUNG NACH ASSET GRUPPE



### PORTFOLIO ZUM 31.12.2020\*) AUFTEILUNG NACH ASSET GRUPPE



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

## 4. WESENTLICHE RISIKEN IM BETRACHTUNGSZEITRAUM

### Adressenausfallrisiken:

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio mit akzeptabler Bonität hält, sind die Auswirkungen als moderat anzusehen.

### Zinsänderungsrisiken:

Der Fonds weist infolge der Investition in Renten Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den jeweiligen Vermögensgegenständen niederschlagen. Mit Fokus der Anlagen auf das mittlere Laufzeitensegment und einer modifizierten Duration von unter vier Jahren ist das Zinsänderungsrisiko eher als gering einzustufen.

### Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Anleihepreisrisiken.

### Währungsrisiken:

Der Fonds investierte nur in sehr geringem Umfang in nicht Euro denominierte Wertpapiere. Das Währungsrisiko in Bezug auf das Gesamtportfolio ist folglich als sehr gering zu erachten.

### Liquiditätsrisiken:

Da der Großteil der Anlagen breit gestreut in Anleihen einzelner Schuldner mit moderater Bonität erfolgt ist, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Produkte gewährleistet. Es besteht jedoch stets das Risiko, dass in Sondersituationen Verlustpotentiale aufgrund verringerter Liquidität im Markt auftreten.

### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

**Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

## 5. ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES (§ 11 ABS. 3 KARBV)

---

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Renten. Die realisierten Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Renten.

## 6. SONSTIGE HINWEISE

---

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds SMS Ars multizins ist an die SMS & Cie. Vermögensmanagement GmbH, Köln, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ergebnisse haben sich nicht ergeben.

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 9.660.705,49	(6.989.937,95)
Umlaufende Anteile:	177.335	(130.540)

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Anleihen</b>	8.526	88,25	(92,47)
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	345	3,57	(0,00)
<b>3. Bankguthaben</b>	684	7,08	(6,68)
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	132	1,37	(1,35)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-26	-0,27	(-0,50)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>9.661</b>	<b>100,00</b>	

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,375000000% Arountown SA EO-Anleihe 2019(19/22)	XS2010044464	EUR	100	0	0	%	100,366000	100.366,00	1,04
3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24	XS2002496409	EUR	200	50	0	%	106,179000	212.358,00	2,20
3,250000000% DIC Asset AG Inh.-Schuldv v.2017(2020/2022)	DE000A2GSCV5	EUR	200	0	0	%	100,754000	201.508,00	2,09
1,625000000% Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 20/24	XS2198798659	EUR	94	94	0	%	102,444000	96.297,36	1,00
3,250000000% Hornbach-Baumarkt AG 19/26	DE000A255DH9	EUR	200	100	0	%	108,333000	216.666,00	2,24
2,875000000% Infineon Technologies AG Anleihe v.2019(2025)/und	XS2056730323	EUR	100	0	0	%	103,925500	103.925,50	1,08
3,250000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.18/24	XS1854830889	EUR	200	0	0	%	104,171000	208.342,00	2,16
1,625000000% Kion	XS2232027727	EUR	100	0	0	%	105,359000	105.359,00	1,09
3,000000000% LUFTHANSA AG 20/26	XS2265369657	EUR	100	0	0	%	100,031500	100.031,50	1,04
3,000000000% MTU Aero Engines AG 20/25	XS2197673747	EUR	100	0	0	%	108,236000	108.236,00	1,12
2,000000000% Nokia Oyj EO-MMT 19/26	XS1960685383	EUR	100	0	0	%	104,666000	104.666,00	1,08
2,875000000% Norddeutsche Landesbank -GZ- Inh.-Schv.Ser.195 v.2012(2022)	DE000BRL8958	EUR	200	0	0	%	101,947000	203.894,00	2,11
5,375000000% Porr AG EO-Var. Schuldv. 2020(25/ Und.)	XS2113662063	EUR	200	0	0	%	93,029000	186.058,00	1,93
1,750000000% Sixt SE Anleihe v.2020/2024	DE000A3H2UX0	EUR	200	0	0	%	103,166500	206.333,00	2,14
2,875000000% thyssenkrupp AG MTN v.19(23/24)	DE000A2TEDB8	EUR	200	0	0	%	102,939500	205.879,00	2,13
0,125000000% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-MTN 21/25	DE000A3KNP88	EUR	200	200	0	%	99,563559	199.127,12	2,06
0,625000000% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.19(22)	XS1972547183	EUR	100	0	0	%	100,253500	100.253,50	1,04
0,500000000% Volkswagen Leasing GmbH MTN 19/22	XS2014292937	EUR	100	0	0	%	100,402000	100.402,00	1,04
6,000000000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr. Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3	EUR	200	200	0	%	101,154000	202.308,00	2,09
6,250000000% momox OpCo20/25	NO0010886369	EUR	150	0	0	%	101,905000	152.857,50	1,58
4,040000000% Aker Horizons AS NK-FLR Notes 2021(23/25)	NO0010923220	NOK	2.500	2.500	0	%	98,500000	247.138,46	2,55
4,250000000% Akuo Energy SAS EO-Obl. 2017(23)	FR0013301066	EUR	200	200	0	%	103,546317	207.092,63	2,14
5,760000000% Grøntvedt AS NK-FLR Notes 2021(21/24)	NO0011094658	NOK	1.500	1.500	0	%	100,853750	151.826,44	1,56
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>3.720.925,01</b>	<b>38,51</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
4,500000000% Bilfinger SE Anleihe 19/24	DE000A2YQNW7	EUR	200	0	0	%	107,458500	214.917,00	2,22
1,750000000% CECOMY AG Anleihe v.2021(2021/2026)	XS2356316872	EUR	300	300	0	%	98,125000	294.375,00	3,05
2,250000000% DIC Asset AG 21/26	XS2388910270	EUR	100	100	0	%	95,176500	95.176,50	0,99
2,500000000% Dufry One B.V. EO-Notes 2017(17/24)	XS1699848914	EUR	100	0	0	%	98,789500	98.789,50	1,02
1,125000000% METRO AG Med.-Term Nts.v. 18/23	XS1788515788	EUR	100	0	0	%	101,520236	101.520,24	1,05
0,625000000% MorphoSys AG Convertible Bond 20/25	DE000A3H2XW6	EUR	200	100	0	%	76,365000	152.730,00	1,58
4,625000000% SGL CARBON SE Anleihe v.2019(2019/2024)	XS1945271952	EUR	100	0	0	%	101,890500	101.890,50	1,05



## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
3,000000000% SGL CARBON SE Wandelschuld.v.18(23)	DE000A2G8VX7		EUR	100	0	0	0	%	98,510000	98.510,00	1,02
3,248000000% Abertis Infrastruct. Fin. BV EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	XS2256949749		EUR	100	0	0	0	%	102,092000	102.092,00	1,06
6,500000000% DE-VAU-GE Gesundkostwerk Dt. IHS v.2020(2023/2025)	DE000A289C55		EUR	100	0	0	0	%	103,995000	103.995,00	1,08
6,000000000% Douglas GmbH IHS v.2021(2023/2026) REG S	XS2326497802		EUR	300	500	200	0	%	100,297000	300.891,00	3,11
3,875000000% IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.19(19/27)Reg.S	XS2004451121		EUR	200	0	0	0	%	102,189000	204.378,00	2,12
4,500000000% IKB Deutsche Industriebank AG Nachr.Anleihe v. v.2017(2022)	DE000A2E4QG3		EUR	200	0	0	0	%	101,566000	203.132,00	2,10
4,247009500% Karlsberg Brauerei GmbH ITV v.2020(2022/2025)	DE000A254UR5		EUR	100	0	0	0	%	106,391500	106.391,50	1,10
4,500000000% Nordwest Industrie Group GmbH IHS v.2019(2022/2025)	DE000A2TSDK9		EUR	100	0	0	0	%	94,486000	94.486,00	0,98
6,000000000% Oldenburgische Landesbank AG Sub.-FLR-Bonds v.21(26/unb.)	DE000A11QJL6		EUR	200	200	0	0	%	101,000000	202.000,00	2,09
5,500000000% PANDION AG IHS v.2021(2023/2026)	DE000A289YC5		EUR	200	234	34	0	%	101,739000	203.478,00	2,11
3,625000000% Piaggio & C. S.p.A. EO-Notes 2018(18/25) Reg.S	XS1808984501		EUR	200	0	0	0	%	101,976000	203.952,00	2,11
6,750000000% Schlote Holding GmbH Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2YN256		EUR	100	0	100	0	%	90,634500	90.634,50	0,94
1,500000000% Smurfit Kappa Treasury ULC EO-Nts 19/27	XS2050968333		EUR	100	0	0	0	%	105,198000	105.198,00	1,09
6,750000000% SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2018(2021/2023)	DE000A2NBZ21		EUR	150	0	0	0	%	101,450000	152.175,00	1,58
3,875000000% Tele Columbus AG Notes v.2018(2021/2025)	XS1814546013		EUR	100	0	0	0	%	98,879000	98.879,00	1,02
4,750000000% TEMPTON Personaldienst. GmbH EO-Bonds v.21(23/26)	NO0011129496		EUR	150	150	0	0	%	101,665000	152.497,50	1,58
6,500000000% TERRAGON AG Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2GSWY7		EUR	150	0	0	0	%	93,895000	140.842,50	1,46
5,750000000% The Social Chain AG Wandel- schuld.v.21(24)	DE000A3E5FE7		EUR	150	150	0	0	%	110,000000	165.000,00	1,71
5,000000000% TUI AG Wandelanl.v.2021(2026/2028)	DE000A3E5KG2		EUR	200	200	0	0	%	99,035000	198.070,00	2,05
7,500000000% Veganz Group AG IHS v.2020(2023/2025)	DE000A254NF5		EUR	100	100	0	0	%	102,400000	102.400,00	1,06
4,000000000% VOSSLOH Hybrid 21/und	DE000A3H2VA6		EUR	400	400	0	0	%	104,400000	417.600,00	4,32
2,498500000% Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds (21/Und.)	XS2286041517		EUR	100	100	0	0	%	98,427500	98.427,50	1,01
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>									<b>EUR</b>	<b>4.604.428,24</b>	<b>47,66</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>											
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>											
4,250000000% Infront ASA EO-FLR Bonds 21/26	NO0011130155		EUR	200	200	0	0	%	100,375000	200.750,00	2,08
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>									<b>EUR</b>	<b>200.750,00</b>	<b>2,08</b>
<b>Investmentanteile</b>											
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>											
Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	LU0399027886		ANT	1.000	1.000	0	0	EUR	145,330000	145.330,00	1,49
FS Colibri Event Driven Bonds Inhaber-Ant. S A EUR o.N.	DE000A2QND20		ANT	200	200	0	0	EUR	999,760000	199.952,00	2,06
<b>Summe der Investmentanteile</b>									<b>EUR</b>	<b>345.282,00</b>	<b>3,57</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>									<b>EUR</b>	<b>8.871.385,25</b>	<b>91,82</b>

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge  Ver- käufe/ Abgänge  im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	575.830,18			575.830,18	5,96
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: UBS Europe SE			NOK	1.073.348,87			107.722,15	1,12
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>683.552,33</b>	<b>7,08</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Zinsansprüche			EUR	132.122,71			132.122,71	1,37
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>132.122,71</b>	<b>1,37</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-26.354,80</b>		<b>EUR</b>	<b>-26.354,80</b>	<b>-0,27</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>9.660.705,49</b>	<b>100 2)</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>54,48</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>177.335</b>	

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 30.12.2021	
Norwegische Krone	NOK	9,964050 = 1 Euro (EUR)

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
4,250000000% AKUO ENERGY 20/26	FR0014000YT4	EUR	-	125	
0,000000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 19/23	XS2055727916	EUR	-	200	
3,750000000% Deutsche Postbank EO-FLR 04/09	DE000A0DHUM0	EUR	100	100	
0,375000000% Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2018(2021)	DE000DL19T18	EUR	-	100	
1,625000000% Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 21/24	XS2324722607	EUR	94	94	
7,330000000% GRENKELEASING AG Subord. Bond v.15(21/unb.)	XS1262884171	EUR	-	200	
0,460000000% ING Groep N.V. EO-FLR Bonds 2003(13/Und.)	NL0000113587	EUR	-	200	
0,750000000% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-MTN2021(28/29)	DE000A3KNP96	EUR	100	100	
9,500000000% TUI Reg. S 16/21	XS1504103984	EUR	-	200	
2,030000000% Statkraft AS NK-Notes 2015(21)	N00010729460	NOK	-	1.000	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,000000000% DEAG Deutsche Entertainment AG Anleihe v.2018(2021/2023)	DE000A2NBF25	EUR	-	170	
6,250000000% Douglas GmbH IHS v.2015(2018/2022) REG S	XS1251078009	EUR	-	100	
1,750000000% Deutsche Bk Capital Fin. Tr. I EO-FLR Tr.Pr. Sec.2005(15/Und.)	DE000A0E5JD4	EUR	-	200	
5,250000000% Homann Holzwerkstoffe GmbH Inh.-Schv.v.2017(2020/2022)	DE000A2E4NW7	EUR	-	100	

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	246.149,77
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	55.698,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.677,11
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.678,49
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	988,14
5. Sonstige Erträge	EUR	175,27
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>299.334,28</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-45.473,42
b) performanceabhängig	EUR	-14.573,02
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.203,14
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.403,07
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.463,66
5. Aufwandsausgleich	EUR	-9.562,15
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-83.678,46</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>215.655,82</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>155.418,68</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-61.416,92</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>94.001,76</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>309.657,58</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-30.496,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	49.751,07
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>19.255,05</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>328.912,63</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 6.989.937,95</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -130.410,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 2.512.936,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.713.472,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-200.536,35	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -40.671,44
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 328.912,63
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR -30.496,02
davon nicht realisierte Verluste:			EUR 49.751,07
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 9.660.705,49</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	170.754,85	0,96
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	309.657,58	1,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	61.416,92	0,35
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-355.627,60	-2,01
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>EUR 186.201,75</b>	<b>1,05</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	186.201,75	1,05

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung 01.03.2019	EUR	327.500,00	EUR	50,00
2019	EUR	4.402.439,16	EUR	53,03
2020	EUR	6.989.937,95	EUR	53,55
2021	EUR	9.660.705,49	EUR	54,48

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	54,48
Umlaufende Anteile	STK	177.335

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 0,68 %  
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	4.132,35
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.  
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,17 %

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	0,4300 %
FS Colibri Event Driven Bonds Inhaber-Ant. S A EUR o.N.	0,2700 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 175,27 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 1.334,07 Kosten Veröffentlichung

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

##### Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

#### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und

den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausge-

staltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (SMS & CIE Vermögensmanagement GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.701.948
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		15

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SMS Ars multizins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.de  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

### GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

UBS Europe SE  
Gezeichnetes Kapital: € 446.001.000,00  
Eigenmittel (Art. 72 CRR): € 3.982.000.000,00  
(Stand: 31.12.2020)

### EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der  
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH  
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.  
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST